

Willy-Brandt-Platz 8
Raum 201
D-44777 Bochum

Sven Ratajczak

Mobil: 0157 – 82 09 00 00

E-Mail: Sven.Ratajczak@linksfraktionbochum.de

Mehtap Yildirim

E-Mail: Mehtap.Yildirim@linksfraktionbochum.de

DIE LINKE, in der Bezirksvertretung Bochum-Mitte, 44777 Bochum

An die
Bezirksbürgermeisterin

Gabi Spork

Bochum, den 20.10.2021

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Bochum-Mitte
zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 28.10.2021

Ampelschaltung Kreuzung Seilfahrt / Dorstener Straße

Anwohnerinnen und Anwohner der Kreuzung Seilfahrt / Dorstener Straße in Bochum-Hamme berichten von der schwierigen und gefährlichen Verkehrssituation an der Kreuzung. Trotz des sehr hohen Verkehrsaufkommens (PKW, Busse, Straßenbahnen, Fahrräder, Fußverkehr usw.) wird die an der Kreuzung vorhandene Lichtsignalanlage zumeist nicht genutzt. Aktuell ist sie in Betrieb, was die Situation vor Ort deutlich verbessert. Allerdings soll sie Presseberichten zufolge wieder ausgeschaltet werden, wenn die Arbeiten nach dem Großbrand an der A40 abgeschlossen sind.

Wenn die Ampel außer Betrieb ist, sorgt das gerade zu den Hauptverkehrszeiten für teilweise chaotische Verhältnisse auf der Kreuzung: Links- und rechtsabbiegende Autos kreuzen von der Seilfahrt kommend den zwei- bis dreispurigen Verkehr auf der Dorstener Straße, inklusive Straßenbahn und Bus (siehe anhängende Fotos.)

Dazwischen müssen Radfahrer*innen und Menschen zu Fuß auf eigene Faust versuchen, die Straße zu überqueren. Begleitet wird dieses Szenario durch häufiges Hupen, wenn zum Beispiel Fußgänger*innen nach längerem Warten die Straße betreten, um endlich die andere Seite zu erreichen.

Unter der unregelmäßigen Situation leiden alle Verkehrsteilnehmer*innen. Besonders ärgerlich ist die Situation allerdings für mobilitätseingeschränkte Personen, welche

die Straße überqueren müssen, um den einzigen halbwegs barrierearmen Zugang zum Bahngleis des Bahnhofs Bochum-Hamme zu erreichen.

Dazu fragt DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Mitte an:

1. Teilt die Verwaltung die Einschätzung, dass die unregelmäßige Situation an der Kreuzung ein Problem und ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt?
2. Warum ist die vorhandene Lichtsignalanlage an dieser Kreuzung zumeist ausgeschaltet? Kann sie dauerhaft aktiviert werden, um die gefährliche und unregelmäßige Situation zu entschärfen? Wenn ja, wann wird die Verwaltung das in die Wege leiten?
3. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Kreuzung durch eine bessere Verkehrsregelung sicherer zu gestalten?

Sven Ratajczak / Mehtap Yildirim

Anlage:

Fotos von der unregelmäßigen Verkehrssituation an der ausgeschalteten Lichtsignalanlage Seilfahrt / Dorstener Straße

